

21./I. 1916

Die Unterwerfung Montenegros.

Kundgebung in der bayrischen Kammer.

München, 20. Jänner. Die heutige Sitzung der Kammer der Abgeordneten wurde bei gut besetztem Hause mit einer begeisterten Kundgebung für das verbündete Oesterreich-Ungarn eingeleitet.

Präsident Dr. H. v. Orterer wandte sich an das Haus mit einer Ansprache, in der er daran erinnerte, daß die Erfolge der ruhmreichen Armeen sich mehr und mehr erweitern und daß sich der Waffenerfolg von Woche zu Woche erhöhe. Als erste Frucht dieses siegreichen Ringens, fuhr Redner fort, ist vor wenigen Tagen das Frieden-

angebot Montenegros eingegangen. Es ist der erste bedeutende Schritt in der großen Entwicklung der Dinge, die wir, so Gott will, in diesem Jahre zu einem glücklichen Abschlusse gelangen sehen werden. Im ganzen Deutschen Reiche und in den verbündeten Staaten wird über dieses Ereignis lebhafteste Freude herrschen, das der tapferen österreichisch-ungarischen Armee und Flotte zu danken ist. (Lebhafte Bravorufe.) Wir verbinden damit die Hoffnung, daß diesem ersten Schritt in absehbarer Zeit weitere folgen werden. (Lebhafte Beifall.)